



## Pflegeschnitt rettet alte Weiden

eine private Spende hatte dies ermöglicht

🌍 In der Gemarkung Weimar in den Rohrwiesen/Knüdel sind alte Weiden „Auf-Kopf“ zurückgeschnitten worden, um ein Auseinanderbrechen zu verhindern. Dieser Pflegeschnitt wurde durch eine private Spende ermöglicht.

🦋 Weiden sind wertvolle Biotope für viele Tiere, wie Fledermaus, Insekten und Vögel. Weiden haben daher eine hohe ökologische Bedeutung, mehr als 400 Insektenarten ernähren sich von den Blättern und Blüten. Die Weide ist eine der ersten Baumarten, die im Frühjahr blüht und bietet daher Wildbienen sowie Tag- und Nachtfaltern Nahrung. Auch verschiedene Käferarten haben ihren Lebensraum in einer Weide. Außerdem bietet sie in ihren hohlen Stämmen Unterschlupf für Feldmäuse und Eulen.

🍷 Aber sie ist auch Kulturgut. Weiden waren früher unentbehrlich. Aus ihren Ruten wurden Körbe geflochten. Dies ist vermutlich das älteste Handwerk. Auch Gartenzäune oder Bachufer wurden aus den Ruten einer Weide hergerichtet. Beim Fachwerkbau wurde aus ihnen ein Geflecht hergestellt, das zum Füllen der Ausfachungen diente. Heute werden Weidenruten auch zur Erstellung von lebendigen Bauwerken, wie Weidendome, Weidentipis oder Weidentunnel genutzt. Auch in der Naturheilkunde findet die Weide Verwendung.

👉 Die Nutzung der Ruten ist allerdings im Laufe der Jahrzehnte zurückgegangen, sodass heutzutage kostenintensive Pflegeschnitte notwendig werden, um die Weiden zu erhalten. Wir danken daher an dieser Stelle dem Spender.

🌍 Klima- und Naturschutz heißt nicht nur Neuanpflanzungen umzusetzen, sondern Vorhandenes zu schützen, zu pflegen und zu bewahren.